

DIPLOM-ING. DR. FRANZ FISCHLER
 BUNDESMINISTER
 FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-10542 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode
 1990 03 20

WIEN,
 1012, Stubenring 1

Zl. 10.930/13-IA10/90

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Neuwirth und
 Kollegen, Nr. 4933/J vom 26. Jänner 1990
 betreffend Verkauf von Schloß Orth

An den
 Herrn Präsidenten
 des Nationalrates
 Rudolf Pöder
 Parlament
 1017 W i e n

4853 IAB
 1990 -03- 23
 zu 4933/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Neuwirth und Kollegen haben am 26. Jänner 1990 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 4933/J gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Trifft es zu, daß Schloß Orth verkauft werden soll ?
2. Wie weit sind allfällige Verkaufsverhandlungen schon gediehen, wann ist mit einem Abschluß zu rechnen ?
3. Wie wird bei einem allfälligen Verkauf an Private sichergestellt, daß für die Öffentlichkeit zumindest im bisherigen Ausmaß ein freier Besuch von Schloß Orth gewährleistet bleibt ?
4. Wie wird sichergestellt, daß Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Schloß Orth in dem für ein so exponiertes Bau-
denkmal erforderlichen Ausmaß erfolgen ?
5. Sind bei einem allfälligen Verkauf Festlegungen hinsichtlich der künftigen Widmung von Schloß Orth vorgesehen ?"

-2-

Diese Anfrage beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Durch die Zusammenlegung der im Seeschloß Ort untergebrachten Forstverwaltung Ort der Österreichischen Bundesforste mit der Forstverwaltung Traunstein zur neuen Forstverwaltung Gmunden ist das Seeschloß Ort frei und für die Österreichischen Bundesforste betrieblich entbehrlich geworden. Die Österreichischen Bundesforste haben daher Veranlassungen bezüglich Verwertung des Seeschlosses eingeleitet, wobei ein Verkauf im Vordergrund stand. Die Verkaufsverhandlungen waren soweit gediehen, daß unter einer Anzahl von Interessenten der Bestbieter festgestellt war.

Im Hinblick auf die historische und kulturelle Bedeutung dieses Bauwerkes habe ich den Vorstand der Österreichischen Bundesforste ersucht, primär noch andere Formen der Verwendung des Seeschlosses Ort (z.B. Verpachtung unter Sicherung der Zugangsmöglichkeit für Bevölkerung) zu prüfen. Der Vorstand der Österreichischen Bundesforste wird mich über das Ergebnis dieser Prüfung informieren. Erst nach Vorliegen dieses Prüfungsergebnisses soll eine definitive Entscheidung getroffen werden, was mit dem Seeschloß Ort geschehen soll.

Der Bundesminister:

